

34. Bachwis (Fahrn)

Kategorie

Flurname (ehemals Flur, heute überbaut).

Bedeutung

«Das am Bachlauf gelegene Wiesland».

Bemerkungen

Lokalisierung

Kartenausschnitte: 10_Fahrn.

Belege

1917: Bachwiese in Fahrn (Gebäude, Bach, Wiese)
Handänderungsprotokoll vom 18.12.1917. In: Gemeindearchiv Mörschwil.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Das am Bachlauf gelegene Wiesland».

Das Grundwort Wis bzw. Wies geht zurück auf althochdeutsch wisa, mittelhochdeutsch wise (vergleiche zu «Wies»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu «Wis»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.).

Wegen der weiten Verbreitung von Wiesland in unserem Raum sind die wies-Flurnamen zwecks klarer Identifizierung sehr häufig mit einem Bestimmungswort zusammengesetzt, das sich zur Nutzungsweise, der Qualität oder der Lage der Flur äussert. In diesem Fall ist das Bestimmungswort Bach-, was sich auf die Lage der Flur am früher dort offen verlaufenden Bach bezieht. Bach geht zurück auf althochdeutsch bah, mittelhochdeutsch bach (vergleiche zu «Bach»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 46).